

Informationen zum Steuerrecht

KMU-Investitionszuwachsprämie für 2017 bereits ausgeschöpft!

Seit Jänner 2017 konnten Kleinst- und Kleinunternehmen, sowie mittlere Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern, eine Investitionszuwachsprämie in Höhe von 15 % für den Investitionszuwachs geltend machen, sofern dieser EUR 50.000,00 und bei mittleren Unternehmen zumindest um EUR 100.000,00 höher lag, als der Wert der in den letzten drei Geschäftsjahren durchschnittlich aktivierten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Diese Prämie ist nunmehr für 2017 bereits ausgeschöpft. Lesen Sie mehr ...

Die für die Förderabwicklung zuständigen AWS (Austria Wirtschaftsservice) und ÖHT (Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH) teilten nunmehr mit, dass aufgrund des außerordentlich hohen Interesses, ab sofort keine Anträge zur Geltendmachung der Investitionszuwachsprämie für 2017 mehr gestellt werden können.

Anbei erlauben wir uns auf die Veröffentlichung auf der Homepage der AWS hinzuweisen: (<https://www.aws.at/foerderungen/aws-kmu-investitionszuwachspraemie/>)

"Hinweis!

Aufgrund des außerordentlich hohen Interesses an der KMU-Investitionszuwachsprämie sind die Fördermittel bereits erschöpft.

Wir ersuchen um Verständnis, dass keine Anträge mehr entgegengenommen oder gestellt werden können. Über eine Neuauflage des Förderungsprogramms für 2018 informieren wir umgehend nach Vorliegen der Genehmigung auf dieser Seite.

Die Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen besteht unverändert fort, hier gibt es noch ausreichende Fördermittel, Anträge können weiterhin gestellt werden."

Wie die AWS weiters mitteilt, konnten rund 1.900 Unternehmen bei ihren Investitionen in Höhe von 1,6 Milliarden Euro unterstützt werden; davon rund 1.450 Unternehmen im Bereich Gewerbe, Industrie und zuletzt auch Freiberufler mit einem Investitionsvolumen von rund 1,2 Milliarden Euro und 458 Unternehmen im Tourismus mit einem Investitionsvolumen von rund 400 Millionen Euro.

Während das Programm für kleine und mittlere Unternehmer damit nunmehr ausgeschöpft ist, stehen für die Investitionszuwachsprämie für große Unternehmen noch ausreichend Budgetmittel zur Verfügung.

Für kleine und mittlere Unternehmer und Freiberufler wird es (aller Voraussicht nach) erst nächstes Jahr weitere Fördermittel geben. Die diesbezüglichen Budgets sollen ab 1.1.2018 wieder in der Höhe von 87,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden.

Tipp: Als gelernter Österreicher empfehlen wir Ihnen dennoch einen Antrag auf Zuerkennung der Investitionszuwachsprämie einzureichen, da es einerseits nicht ausgeschlossen ist, dass Fördermittel während des Jahres 2017 erhöht bzw. umverteilt werden, und andererseits aus Erfahrung nicht alle eingereichten Förderanträge auch tatsächlich in voller Höhe genehmigt werden, sodass noch Restfördermittel ausgeschöpft werden könnten.

Zögern Sie nicht uns bei Fragen oder Unklarheiten zu kontaktieren! Ihr Team der Steuerberatung Illmer und Partner – Die kompetente Beratung in Landeck.

Stand: 13.04.2017